



Passionskonzerte | April 2023

Antonín Dvořák (1841–1904)

# Stabat mater

op. 58 für Soli, Chor und Orchester

Anna Gschwend | Sopran  
Stefan Wieland | Altus  
Michael Feyfar | Tenor  
Richard Helm | Bass  
Kantor Daniel Schmid | Leitung

Aargauer Kantorei  
Collegium Vocale Grossmünster  
La Chapelle Ancienne |  
Orchester mit historischen  
Instrumenten

**Stadtkirche Brugg**  
Mittwoch, 5. April 2023, 19.30 Uhr

**Stadtkirche Aarau**  
Donnerstag, 6. April 2023, 19.30 Uhr

**Grossmünster Zürich**  
Karf Freitag, 7. April 2023, 15.00 Uhr

**Stadtkirche Zofingen**  
Samstag, 8. April 2023, 19.30 Uhr

Mitteilungen:

Bite frankieren

Aargauer Kantorei  
Collegium Vocale Grossmünster  
Konzertkasse Passionskonzerte 2023  
Ausserfeldstrasse 28  
5032 Aarau Rohr

## Passionskonzerte 2023

### Ein Weg „aus der Finsternis zum Licht“

Was Antonín Dvořák zur Vertonung des «Stabat mater» veranlasst hat, können wir nur ahnen. Wahrscheinlich war es das Streben «aus der Finsternis zum Licht», jene spätere Strausssche Idee von «Tod und Verklärung», die sich auch in den sinfonischen Werken des höchsten Klassizismus erkennbar machte. Der anfängliche Zustand des Schmerzes und des Leidens wandelt sich durch allmähliche Läuterung in hoffnungsvolles Vertrauen. Nach Bildern der schmerzvollen Kalvarienvision erklingen deshalb auch tröstliche, besänftigende Töne in festen dvořákschen Rhythmen, die manchmal nahezu tänzerisch oder marschartig anmuten.

Das Reimgebnet «Stabat mater» drückt eine subjektive Betrachtung des Geschehens auf Golgata aus. Der Auseinandersetzung mit der Dichtung geht bei Dvořák mit seinem persönlichem Schicksal einher, dem Tod seines Töchterchen Josepha im September 1875.

Das Werk erhielt 1875/76 seine formale Gestalt – Aufgliederung in zehn geschlossene Teile sowie thematische Verklammerung von Eingangs- und Schlusssatz – und sein gesamtes expressives Spektrum.

Im August und September 1877 ereilten die Familie mit dem Tod der zwei verbliebenen Kinder Ružena und Otokar weitere tragische Schicksalsschläge, das Ehepaar war mit einem Male kinderlos. Dvořák griff die Skizze des «Stabat mater» auf und rang sich mit gesteigerter sensitiver Intensität über jenen Weg „aus der Finsternis zum Licht“.

### In klingendem Optimismus aufgelöster Schmerz

In der ersten Novemberhälfte beendete Antonín Dvořák die Partitur des Werkes, in das sein persönliches Leid hineinfluss und sich in den tragischen Klängen des Anfangs auflöste wie auch im allen Menschen gemeinsamen Optimismus, den der Schluss des «Stabat mater» ausstrahlt.

Dvořák drückte in dieser Musik ohne äusseres Pathos, dafür mit rührender Schlichtheit den Grundsatz des «Stabat mater»-Gebetes aus: den Schmerz der Mutter, die über den Tod ihres Sohnes trauert.

Der QR-Code führt Sie direkt zum Online-Vorverkauf.



Wir heissen Sie zu unseren Passionskonzerten herzlich willkommen!

Ausführende  
**Anna Gschwend** | Sopran  
**Stefan Wieland** | Altus  
**Michael Feyfar** | Tenor  
**Richard Helm** | Bass  
**Kantor Daniel Schmid** | Leitung  
**Aargauer Kantorei**  
**Collegium Vocale Grossmünster**  
**La Chapelle Ancienne** | Orchester mit historischen Instrumenten

**Vorverkauf** (online über Ticketleo)  
 www.aargauerkantorei.ch  
**Telefonischer Vorverkauf ab 20. März:**  
 062 897 51 21 | Montag bis Freitag 17.30–19.00 Uhr  
**Abendkasse:** Eine Stunde vor Beginn  
**Nummerierte Plätze:** Fr. 60.–, 50.–, 30.–  
**Ermässigung für:** AHV, Studierende, Kinder

Mit freundlicher Unterstützung von: Aargauer Kuratorium | Aargauische Stiftung für Gesang und Musik | Franke Stiftung Aarburg | Gutzwiller Kommunikation und Design | Migros Kulturprozent | Stadt Aarau | Stadt Brugg | Stadt Zofingen



## BESTELLKARTE

Ich bestelle folgende Karten  
 (Postzustellung mit Einzahlungsschein ab 27. März 2023)

Passionskonzerte 2023	Mittwoch 5. April, 19.30 Stadtkirche Brugg	Donnerstag 6. April, 19.30 Stadtkirche Aarau	Karfreitag 7. April, 15.00 Grossmünster Zürich	Samstag 8. April, 19.30 Stadtkirche Zofingen
<b>1. Kategorie</b>	Fr. 60.–			
ermässigt *	Fr. 55.–			
Kind	Fr. 40.–			
<b>ViP-Ticket **</b>	Fr. 100.–			
<b>2. Kategorie</b>	Fr. 50.–			
ermässigt *	Fr. 45.–			
Kind	Fr. 30.–			
<b>3. Kategorie</b>	Fr. 30.–		***	
ermässigt *	Fr. 25.–		***	
Kind	Fr. 10.–		***	

\* **Ermässigung** für AHV, IV, Studierende, Schüler ab 16 Jahren  
 \*\* **ViP-Ticket** 6. & 7. April 2023 beinhaltet: Konzerkarte 1. Kategorie inklusiv Apéro mit Werkeinführung (nur bei Konzerten in Aarau und Zürich)  
 \*\*\* **Grossmünster Zürich:** Die Plätze der 3. Kategorie befinden sich im Seitenschiff und sind nicht nummeriert.  
**Bestellungen** werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Falls nicht genügend Plätze der gewünschten Kategorie vorhanden sind, nehme ich Karten der nächsthöheren Kategorie  nächsttieferen Kategorie

Dürfen wir Ihnen Konzertanzeigen per E-Mail zustellen?  
 ja  
 nein

## Bestellung von

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail